

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 56.

Leipzig, Dienstag am 9. Mai.

1854.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5585.] Stuttgart, den 28. April 1854.

P. P.

Mit meinem hier bestehenden, von Herrn August Schaber mit meiner Procura vertretenen Verlagsgeschäft verbinde ich von jetzt an unter der veränderten Firma:

Paulus & Comp.

ein in Gemeinschaft mit Herrn Schaber betriebenes Commissions-Geschäft, dessen Dienste ich Ihnen bei vorkommender Veranlassung freundlichst empfohlen halte, da der Charakter und die genaue Plakkenntnis des Herrn Schaber die umsichtigste Vertretung Ihrer Interessen garantiren.

Mit ergebener Hochachtung

W. Paulus.

Aug. Schaber zeichnet:

Paulus & Comp.

Herrn August Schaber, der seine Lehrzeit unter meiner Leitung vollbracht, sodann später in verschiedenen Zeiträumen, sowohl in Stuttgart als in Sigmaringen, über neun Jahre mit mir gearbeitet hat, und den ich mit vollem Recht zu meinen erprobtesten Freunden zähle, kann ich Ihnen als einen durchaus rechtschen, thätigen und umsichtigen Mann empfehlen, der Ihrem Vertrauen vollkommen entsprechen wird, und dem alle Mittel zu Gebot stehen, Ihre Interessen in jeder Beziehung zu wahren.

Mit collegialischer Hochachtung

H. W. Beck,

Firma: Beck & Fränkel in Sigmaringen.

[5586.] Hierdurch beeheire ich mich, unter Bezugnahme auf die vorläufige Mittheilung im Börsenblatt vom Februar d. J. ergebenst anzugeben, daß ich mein Verlagsgeschäft und Wohnung von Potsdam jetzt hierher verlegt habe, und bitte, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Berlin, d. 5. Mai 1854.

D. Buchhändler Niegel.

Firma: Niegel's Verlag, Charlottenstr. 5.
u. Niegel's Buch- u. Kunstdlg.
Friedrichstr. 180.

[5587.] Zu kaufen

gesucht wird ein Verlagsgeschäft mittlerer Größe. Offerten unter der Chiffre K. E. № 2 befördert die Redaction des Börsenblattes.

Einundzwanziger Jahrgang.

[5588.] Kaufgesuch.

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, denen Absatz unzweifelhaft und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise eingeführte Schulbücher u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Vereinfachung halber bezügl. Anzahl u. Größe der betr. Auflagen, so wie des jährlichen Absages möglichst spezifell) erbittet man franco durch die verechl. Redaction des Börsenblattes, unter der Chiffre: B. № 1.; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

[5589.] Verkaufs-Offerte.

Das nachstehende Prachtwerk: Puttrich's Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen. 5 Bände, enthaltend 198 Bogen Text mit 396 Tafeln Abbildungen, lithographirt oder gestochen von den besten Künstlern in Berlin, Dresden, München, Paris u. Leipzig 1836—1852. Folio. ist mit Vorräthen, Steinen, Kupferplatten u. s. w. und Verlagsrecht zu verkaufen, und das Nähere deshalb zu erfahren bei

G. H. Friedlein in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[5590.] So eben ist erschienen und durch die unterzeichnete Kunsthändlung, gegen baar mit 25% Rabatt, zu beziehen:

Das wohlgetroffene Bildniß des berühmten Schriftstellers

H. Conscience,

nach dem Leben gemalt von Teurlinck, in Stahl gestochen von Frank.

Preis 1. f. ord.

Brüssel, Mai 1854.

B. van der Kolk.

[5591.] Avis!

Schöpffer, Schöpfungsurkunde, so eben von mir versandt, konnte ich, bei der großen Menge darauf eingegangener Bestellungen, nicht immer in der gewünschten Anzahl senden. Ich bitte um beste Verwendung für die von mir gesandten Exemplare, und nach deren Absatz gefälligst auf's Neue à Cond. zu verlangen.

Nordhausen, 1/5. 54.

Adolph Büchting.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Insera-
tate an die Expedition
dieselben zu senden.

[5592.] So eben ist bei mir erschienen:

Plan von Kronstadt

und seinen sämtlichen Festungswerken, mit einem Situationskärtchen von Petersburg und einer Ansicht von Fort Menschikoff; lithographirt und in 2 Farben gedruckt, 15" lang und 10" hoch.

Ich gebe diesen Artikel nur gegen baar zu folgenden Preisen:

1 Exemplar	—	2 1/2	—	Sp.
25 "	1 " 5 "	"	1 "	48 "
50 "	2 " — "	"	3 "	— "
100 "	3 " — "	"	5 "	— "

Hierdurch bitte ich zugleich, die durch einen Irrthum veranlaßte unrichtige Preisangabe in meinem Circulaire und in Nr. 54 des Börsenblattes zu berichtigen.

Carlsruhe, Mai 1854. **A. Bielefeld.**

[5593.] Während der Ostermesse

lieferete ich, bei Bestellungen im Betrage von mindestens 15. f netto, nachstehende Artikel meines Verlages

mit 50% gegen baar:

Düssel, Geschichte d. dtchsn. Volkes, illustre.	
Pracht-A. Lex.=8.	2 1/2 — Sp.
— Schiller-A. 2 Bde.	1 = 10 =
Gabeln, 100, mit 100 Bildern,	gbdn. 1 = 15 =
Gallerie, Mythol., N. A. gr.	8. Prachtbd. 6 = 20 =
— A. A. 4. Prachtbd.	9 = — =
Goldsmith, Landprediger, illustr.	gr. 8. 1 = — =
Horaz' Werke, deutsch, Miniatu-A.	1 = — =
Liederbuch f. Studenten, mit Melod.	15 =
— gbdn. 20 =	
Shakspeare's W., Kabinets-A.	m. 12 Stahlst. 2 = 15 =
1001 Nacht, 24 Bdhn.	1 = 18 =
— mit 25 Stahlst.	2 = — =

K Am 1. Juni treten die früheren Bedingungen wieder ein, laut Preistabelle, welche auf Verlangen zu Dienst steht.

Berlin, 25. April 1854.

Carl J. Klemann.

113

[5594.] Heute expedire ich die bestellten Fortsetzungen der Classikerausgabe von:

J. A. A. Musäus,
Volksmärchen der Deutschen,

5. Gesamtausgabe in 4 Bänden,

in

3 Lieferungen à 8—9 Bogen à 4 Mgr.
und wiederhole, daß ich, wie die heutige Continuation der

2. und 3. Lieferung,

die Fortsetzung nur auf Verlangen expedire.

Von der 1. Liefg. stehen Expl. in beliebiger Anzahl à Cond. zu Dienst.

Leipzig, 2. Mai 1854.

Gustav Mayer.

[5595.] Im Verlage der Hofbuchhandlung von G. Barnewitz in Neustrelitz sind so eben erschienen:

Schmidt, H. (Direktor des Gymnasiums zu Wittenberg), Elementarbuch der lateinischen Sprache. Zweite, gänzlich umgearbeitete Aufl. 14½ Bog. 15 Sgr.

Villatte, C. (Lehrer am Gymnasium Carolinum zu Neustrelitz), praktisches Lehr- u. Lesebuch für die untersten Stufen des Unterrichts in der französischen Sprache. 13¼ Bog. 15 Sgr.

In Rechnung gewähre ich 25 % Rabatt, gegen baar aber 33⅓ %.

Angebotene Bücher.

[5596.] Carl Junge in Ansbach offerirt u. sieht Geboten entgegen:

Theologische Studien u. Kritiken. Hamburg, 1842—51 incl. broch.

Zeitschrift für Protestantismus und Kirche. 1—22. Bd. geb.

Luther's Schriften u. Bücher. Jena, 1564. Fol. 8 Bde. in Schweinsleder.

Tauleri Johannis. Basel, 1521. Fol. de Wette, die heilige Schrift. III Bd. Hlfzbd.

Polyglottenbibel, Neues Testament in Halbfzbd. geb.

Niedner, Geschichte d. christl. Kirche. Halbfzbd. wie neu.

Raumer, Geschichte d. Pädagogik. 3 Bde. Hlfzbd. wie neu.

Sämmliches sehr gut erhalten.

[5597.] H. Jacoby in Marienwerder offerirt billigst:

1 Uebersetzung der allgem. Welthistorie, die in England durch eine Gesellschaft v. Gelehrten ausgefertigt worden. 4. 38 Bde. geb.; davon Band 1—21 in Schwldr. Band 22—38 in Pappe. 1745—74. Halle, Gebsauer.

[5598.] Robert Schäfer in Dresden bittet um Offerten von:

Winkler's Tagebuch für d. deutschen Bühnen. 20 Jahrgänge.

Gesuchte Bücher.

[5599.] Nestler & Melle in Hamburg suchen:

1 Krantzii Vandalia et Saxonia.

1 Pilgram, Calendarium chronologicum 1781.

1 (Braun, Yorellanus und Hohenberg,) Beschreibung und Contrafactur der vornembsten Stät der Welt Buch V.

1 Schufecit, N. Visscher excudit (?).

[5600.] Th. Kampffmeyer in Berlin sucht antiquarisch unter vorheriger Offerte:

1 Richter, Erklärte Hausbibel. 2. Aufl. compleat.

1 Gerlach, Altes Testament. vollst.

3 Guericke, Kirchengesch. Bd. I. 6. Aufl.

1 Poisot, théorie de la chaleur.

1 Fourier, théorie de la chaleur.

[5601.] Liesching & Co. in Stuttgart suchen billig:

Dingler's polytechnisches Journal. Jahrg. 1820—30 incl.

[5602.] G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Romberg, Zeitschrift 1842.

[5603.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen:

1 Hammer, Geschichte d. Osmanischen Reichs. 10 Bde.

[5604.] Beck & Fränkel in Sigmaringen suchen:

1 Feuchtersleben, Diätetik der Seele. (Fehlt bei Gerold.)

[5605.] D. Nutt in London sucht:

1 Rossat, Phenomènes chimiques de la respiration des animaux. Strassb. Silbermann.

1 Hammer, Constantinopel und der Bosporus.

1 Rosenmüller, in Genesim. 1821. Nur diese Ausgabe.

[5606.] Louis Bosheuer in Cannstatt sucht billig:

1 Militair-Zeitung 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. Darmstadt, Leske.

[5607.] Adolph Müller in Brandenburg sucht:

2 Saphir, wilde Rosen. Gut erhaltene Exemplare zum gewöhnl. Nettopreise, oder auch ein gebrauchtes billig.

1 Wolff, Encycl. d. National-Literatur; billig.

[5608.] Die Hofbuchhandlung von G. Barnewitz in Neustrelitz sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Archiv f. d. civilist. Praxis. Bd. 24. u. ff., so weit erschienen.

1 Götz, Elemente der Differential- u. Integralrechnung.

1 Payne's Universum und Buch der Kunst. Bd. II. Hft. 11 u. ff.

[5609.] Franz Leo in Wien sucht billig und bittet um Preisangabe:

1 Buße, F. G., bündige u. reine Darstellg. d. Infinitesimal-Calcult. 3 Bde. gr. 8. Dressd. 825.

1 Euclidis Elemente. 15 Bücher. Halle, 824.

1 Euler, Differenzial-Rechnung v. Michelsen. 3 Thle. Berl. 790—93. Supplement von Grünson. Ebd. 798.

1 Grote, Lehre von Logarithmen. Bremen, 804.

1 Grünson, system. Leitf. d. Mathematik. Berlin, 822.

1 — Grundriss d. Mathematik. 2 Thle. Halle, 799. 800.

1 — Leitfaden d. ersten arithm. Unterrichts. Berlin, 819.

1 Hartmann, J. J. G., Elemente d. analyt. Geometrie. Berl. 830.

1 Karsten, Leitbegriff d. gesammten Mathematik. 8 Bde. 782—95. Enobloch in B.

1 Kästner, Geschichte d. Mathematik. 4 Bde. Götting. 796—800.

1 Lacroix, Anfangsgründe d. Algebra. Mainz, 811.

1 Lehmus, die ersten Grundbegriffe d. höh. Analysis. Berlin, 827.

1 — Lehrbuch d. Zahlen-Arithmetik. Lpzg. 816.

1 Lüders, Pythagoras u. Hypatia. Altenbg. 809.

1 Matthias, J. A., Leitf. für einen heurist. Schulunterricht. Magdeb. 813.

1 — Erläuterungen dazu. 3 Thle. Ebd. 814/15.

1 Michelsen, Versuch in socratischen Gesprächen über Arithmetik. 3 Bde. Berl. 784—86.

1 — desgl. über Geometrie. 3 Bde. Berlin, 783—86.

1 Ohm, die analyt. u. höhere Geometrie in ihren Elementen. Berl. 826.

1 — Lehrbuch der niedern Analysis. I. u. II. Thl. Berlin, 828. 829.

1 — die allgem. Größenlehre. Berl. 826.

1 Schweins, Theorie der Differenzen. Hdelsbrg. 825.

1 Wilberg, Anleitung z. Kopf- u. Tafelrechnen. 2 Thle. Magdeb. 824.

1 Andersch, Vorbereitung zu einer popul. Algebra. Königsb. 803.

1 Schidt, J., Geheimnisse der Mathematik u. Physik.

1 L'Hauber, (?) Polygeometrie. Génève et Paris, 789.

[5610.] Baugel & Schmitt in Heidelberg suchen antiquarisch:

1 Moleschott, Kreislauf.

1 — Stoffwechsel.

1 Keller, röm. Civilprozeß.

1 Chelius, Chirurgie. 6. Auflage.

- [5611.] Die A. G. Kronberger'sche Buchhandlung in Prag sucht baldigst, unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Caspar Bruschius, Beschreibung des Fichtelberges. 1. oder 2. Aufl. 1683. Nürnberg.
 - 1 Gallus Eschenreuther, von den allerheilsamsten u. nützlichsten Bädern in Deutschland. 1571. Straßburg.
 - 1 Martin Pansa, kurze Beschreibung des Carlsbads ic. Annaberg, 1609.
 - 1 Michael Reudenius, Observationes Carolinae. Jena, durch Weidnern. 1611.
 - 1 Wenzeslaus Hillinger, Hydriatria Carolina. Zwickau, 1638.
 - 1 Joh. Olearius, Thaumatologia. 1668. Halle.
 - 1 Freimüthige Blätter über Carlsbad v. Gr. gend Jemand. Leipzig, 1819.
 - 1 Siherety, Thermae Spirituales. Wittemberg, 1616.
 - 1 Hufnagel, Briefe aus Carlsbad. Frankfurt a/M., 1789.
 - 1 Nibelaiker, systematische Beschreibung des Karlsbad Sinters, mit 30 ill. Tafeln. Erlangen, 1780.
 - 1 Daniel Geyer, Müßiger Reisestunden gute Gedanken vom Carlsbade. Dresden, 1735.
 - 1 Blumberg, einfältig jedoch getreuer Rathgeber zum nützlichen Gebrauch des Carlsbads. Chemnitz, 1711.
 - 1 Brüchmann, Dr., Bemerkungen auf einer Reise nach Carlsbad. Braunschweig, 1785. Auch sonstige Offerten von Schriften über Karlsbad aus dem vorigen Jahrhundert u. früher sind willkommen.
- [5612.] A. Helmich in Bielefeld sucht und bittet um Preis-Angabe:
Oken's Naturgeschichte, mit Kupfern. cpl. Becker's Weltgeschichte. 14 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [5613.] Zurück erbitten dringend, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Altes und Neues aus Spanien von Freih. J. v. Minutoli, Königl. Pr. General-Gonsul in Spanien u. Portugal, da unser Vorath durch starke Nachbestellungen gänzlich erschöpft ist.
Berlin, 1. Mai 1854.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [5614.] Offene Stelle.
In meinem Genter Etablissement ist eine Stelle vacant, die ich durch einen tüchtigen Gehilfen, welcher der französ. Sprache vollkommen mächtig ist, zu besetzen wünsche.
Brüssel, 1. Mai 1854.

Carl Muquardt.

- [5615.] Offene Stelle.
Für eine Buchhandlung in einer größern Provinzialstadt Preußens wird zum 1. Juni e. ein besonders im Sortiment erfahrener Gehilfe gesucht, der im Stande ist, denselben möglichst selbstständig vorzustehen. Herr Adolph Winter in Leipzig ertheilt auf Franco-Offerten sub C. 3. nähere Auskunft.—NB. Junge Leute, welche nicht längst ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich indessen nicht melden.

- [5616.] Eine Gehilfenstelle
in Österreich sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein junger Mann, welcher im September vor. Jahres seine Lehrzeit in einer österr. Buchhandlung beendete und der böhmischen Sprache mächtig ist. Gütige Offerten werden erbeten unter Adresse: F. F. Prag, 150/II.

- [5617.] Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, 23 Jahre alt, kath. Konfession, der im 5. Jahre in einer Buchhandlung u. Buchdruckerei der bedeutendsten Stadt Rheinlands servirte, sucht in demselben Fache ein anderweitiges Emplacement. Derselbe wünscht, wenn nicht in der Rheinprovinz, sich im Österreichischen oder Bairischen plazirt zu sehen. Ein gutes Zeugniß seines jetzigen Principals kann auf Verlangen eingeschickt werden. Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten unter Lit. A. Z. 15. der Redaction dieses Bits. feo. einzusenden.

- [5618.] Stelle-Gesuch.
Ein militärfreier junger Mann, der seit 7 Jahren dem Buch- und Musikalienhandel angehört, einige Kenntniß der ältern und neuern Sprachen besitzt und von seinen früheren Principalen sehr empfohlen wird, sucht zu Anfang Juli eine andere Stelle. Näheres durch die ldbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, die auch die Güte haben wird, etwaige Offerten weiter zu beförbern.

- [5619.] Stelle-Gesuch.
Ein 22 Jahre im Buchhandel thätigter Mann, der durch Verhältnisse eigenthümlicher Art sich gezwungen gesehen, sein über 10 Jahre geführtes eigenes Geschäft und seine Selbstständigkeit aufzugeben, wünscht, dem Buchhandel noch immer mit Lust und Liebe zugethan, sich einer entsprechenden Stellung baldigst zugeführt zu sehen.

Die Zeugnisse, die sich derselbe in seinen früheren Stellungen erworben, dürften sein Gesuch unterstützen und genügende Garantie bieten.

Herr Karl Heubel (Firma: Mein'sche Buchhandlung) in Leipzig wird die Güte haben, geneigte Offerten, unter Chiffre A. T., entgegen zu nehmen und zu befördern, unter Umständen auch mündliche Auskunft zu ertheilen.

- [5620.] Stelle-Gesuch.
Ich suche für einen jungen Mann, der 4 Jahre bei mir gelernt und ein Jahr zu meiner vollkommenen Zufriedenheit als Gehilfe in meinem Geschäft gearbeitet hat, eine Stelle.
Brüssel, 1. Mai 1854.

Carl Muquardt.

Vermischte Anzeigen.

[5621.] Große Bücherversteigerung in Frankfurt a. M.

Am 22. Mai d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a. M. eine aus mehr als 9000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Musicalien und Autographen gegen gleich baare Zahlung durch die geschworenen Herren Auktioner öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält 1) die Bibliothek des Herrn Musikkirectors C. A. F*** in Sainte-Marie-aux-Mines, bestehend in werthvollen theoretischen Werken über Musik und in ganz correcten Abschriften von Partituren classischen Gesanges mit und ohne Begleitung, Partituren von Opern, Oratorien, Cantaten ic. der berühmtesten älteren Meister, größtentheils noch ungedruckt; 2) die Bibliothek des verst. Herrn Dr. Ed. Duller in Mainz, meist geschichtlichen Inhalts; 3) die Bibliothek des verst. L. preuß. Geh. Finanzraths Falenstein, reich an deutschen Glossarien und Idiotiken, Sprichwörter-sammlungen und Werken der altdeutschen Literatur; 4) Kirchenmusikalische Compositionen vom Abt Vogler, sämmtlich noch ungedruckt. Außerdem befinden sich darin auch noch viele größere und kleinere Sammlungen von Büchern aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens, sowohl in den alten classischen, als in den neueren lebenden Sprachen.

An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auctionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Unterzeichnetem oder dessen Commissionairen, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und Herrn Franz Köhler in Stuttgart, zu verschreiben.

Frankfurt a/M., im April 1854.

G. F. Kettembeil.

[5622.] Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Museen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R.; Beilage gebühren 3.-.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[5623.] Verhindert, diese Messe selbst besuchen zu können, ersuche die geehrten Handlungen, meine Saldi an meinen Commissair, Herrn Ign. Jackowicz in Leipzig, während der Messe gefälligst zahlen zu wollen.
Nürnberg, 2. Mai 1854.

; Conrad Geiger.

[5624.] Der Beachtung empfohlen!

Ich erwarte den mir zur Ostermesse kommenden Saldo in diesem Jahre ganz besonders prompt und ohne Uebertrag. Letzteren kann ich nur Handlungen gestatten, deren Saldo die Summe von 40,- übersteigt.

Diejenigen Handlungen, welche meine obigen Bitten nicht beachtend, unter irgend welchem Vorwande unvollständig oder gar nicht saldiren, werden vom 15. Juni an für immer von meiner Auslieferungsliste gestrichen.

Diese mögen sich nicht beklagen, wenn ich dadurch außerdem zu Schritten gezwungen werde, welche ihnen sehr unangenehm sein könnten.

Leipzig, 1. Mai 1854.

Hermann Costenoble.

[5625.] Meine höchst praktische u. namentlich für die auswärtigen Herren Collegen sehr bequeme

Zahlungsliste

empfehle ich hierdurch ergebenst.

Preis nur 6 Ngr., durchschossen 7½ Ngr., gebunden 10 Ngr.

Adolph Büchting aus Nordhausen, Nikolaikirchhof, beim Küster Hrn. Märtgen.

[5626.] Faber-Bleistifte,

Pastellstifte, Etuis für Zeichner ic. ic. empfiehlt in allen Sorten zu billigsten Baars Preisen

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh. in Leipzig.

[5627.] Offerte

für Kunsthändler und Kunstvereine oder für Verleger artistischer Werke, zu welchen werthvolle Prämien gegeben werden.

Eine höchst künstlerisch gestochene Platte: „der pfeilschleifende Amor“ nach dem Gemälde von Raphael Mengs auf der L. Gallerie zu Dresden (8 Zoll hoch, 7 Zoll breit und noch so gut wie unbenuzt, da nur 60 Abdrücke davon genommen wurden), ist unter der Hälfte des Herstellungspreises (600,-) für den festen Preis von 280,- zu verkaufen und Probbedrucke zu beziehen durch die

artist. Anstalt von **H. H. Grimm**
in Dresden.

[5628.] Den Herren Buchhändlern empfiehlt sein in der Nähe der Buchhändlerbörse gelegenes Gasthaus: „Zum Kaiser von Preßreich“, worin höfliche, prompte Bedienung, sowie möglichst solide Preise zugesichert werden vom Besitzer

C. F. Lebe in Leipzig.
Nicolaistraße Nr. 41.

[5629.] Eine geräumige freundliche Stube, möbliert und mit 1 oder auch 2 Betten versehen, in guter Buchhändlerlage, ist sofort an einen der Herren Buchhändler zur bevorstehenden Messe billig zu vermieten bei Madame Eckart, Eckhaus der Universitätsstraße u. Magazinstraße Nr. 25.

Leipziger Börse am 8. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ik. S. 2 Mt.	140½ —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. ik. S. 2 Mt.	— 100½	—
Berlin pr. 100,- Pr. Crt. ik. S. 2 Mt.	— 99½	—
Bremen pr. 100,- Lsdr. à 5,- k. S. 2 Mt.	107½ —	—
Breslau pr. 100,- Pr. Crt. ik. S. 2 Mt.	— 99½	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. ik. S. 2 Mt.	— 55½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ik. S. 2 Mt.	148½ —	—
London pr. 1 Pf. St. ik. S. 2 Mt.	— —	—
Paris pr. 300 Frs. ik. S. 3 Mt.	6, 14½ 79	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. ik. S. 3 Mt.	— 72½	—
Augustd'or à 5,- à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	— —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5,- idem „ d°.	— —	—
And. ausl. Louisd'or à 5,- nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	— —	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3,- auf 100	— 5,8 10	—
Kaiserl. d°. d°. d°.	— —	—
Bresl. d°. d°. à 65½ As „ d°.	— —	—
Passir d°. d°. à 65 As „ d°.	— —	—
Conv. Species u. Gulden d°.	— —	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	— —	—
Gold pr. Mark fein Cölln. „ d°.	— —	—
Silber „ d°. „ d°.	— —	—
Staatspapiere, Actionen, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	73	—
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500,-	89½	—
à 4 % von 1847 von 500,-	—	98
à 4 % von 1852 von 500,-	—	99
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200,-	101½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % von 1000 und 500,-	—	88½
à kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100,-	—	81½
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100,-	—	99
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500,-	—	95
à kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500,-	92	—
à 3½ % v. 100 u. 25,-	—	—
d°. à 3½ % v. 100 u. 25,-	—	94½
d°. à 4 % v. 500,-	—	—
v. 100 u. 25,-	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3½ %	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	101	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %	—	102½
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500,-	—	91
à kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250,- pr. 100	—	177
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100,- pr. 100	175	—
Löbau-Zittauer d°. à 100,- pr. 100	26½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200,- pr. 100	108½	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100,- pr. 100	—	256
Thüringische d°. à 100,- pr. 100	94	—

Angekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Dieterich'sche Buchh. in Göttlingen.	Herr Fr. Schlemmer.	Beim Commissionair.
Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.	Wilh. Heinrichshofen.	Nikolaikirchhof, bei Küster Märtgen.
Heinrichshofen'sche Musikh. in Magdeburg.	Th. v. Heinrichshofen.	
Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.	Karl Kollmann.	hôtel de Prusse.
Ritter in Arnsberg.	A. L. Ritter.	hôtel de Baviere.
Sauerländer's Verlag in Karau.	Halbmeyer.	Nr. 1, Poststraße.
Schreiber & Schill in Stuttgart.	C. Schill jun.	Nr. 1, Poststraße.
Vandenhoek & Ruprecht in Göttlingen.	C. Ruprecht sen.	Nr. 2, Poststraße.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	A. Klasing.	Stadt Hamburg.

Übersicht des Inhalts.

Anzeigeblaatt Nr. 5585—5629. — Leipziger Börse am 8. Mai 1854. — Angelommene Fremde. —

Adolf & Co. 5603.	Gckart 5629.	Klein in L. 5626.	Muquardt 5614. 5620.
Anonyme 5587. 5588. 5615.	Friedlein in L. 5589.	Klemann 5593.	Nestler & M. 5599.
5616. 5617. 5618. 5619.	Geiger in L. 5623.	van der Kolf 5590.	Nutt 5605.
Bangel & S. 5610.	Grimm 5627.	Kronberger 5611.	Paulus 5585.
Barnewitz 5595. 5608.	Helmich 5612.	Lebe 5628.	Niegel in B. 5586.
Beil & Fr. in Sigm. 5604.	Herbig in L. 5622.	Lev 5609.	Schäfer in Dr. 5598.
Hielefeld 5592.	Jacoby in M. 5597.	Liesching & Co. 5601.	Schönfeld 5602.
Doßbecker 5606.	Junge 5596.	Mayer, G., in L. 5594.	Verlags-Anstalt, allgemeine
Büchting 5591. 5625.	Kampfmeyer 5600.	Müller, A., in Br. 5607.	deutsche 5613.
Costenoble 5624.	Kettenthal 5621.		

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von V. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.